Arbeiten sich die Japaner wirklich alle zu Tode?
Viele Japaner empfinden Arbeit nicht als Übel, so wie wir alle hier, deshalb sind sie auch gerne Bereit, 60-70 Stunden die Woche (6 Tage Woche) zu arbeiten. Nur die großen Firmen könne ihre Angestellten zwingen, nur 5 Tage zu arbeiten und keine Überstunden zu machen (und sogar ihren Jahresurlaub zu nehmen). Obwohl sich die meisten Leute echt den Arsch abarbeiten, hat der durchschnittlichen Japanische Arbeiter trotzdem mehr Zeit für Kultur. Oft gehen ganze Abteilungen von Firmen zusammen ins Theater oder Museum, es gehört zu ihrer Arbeit irgendwie dazu.
Die Arbeitslosenquote liegt in Japan bei ca. 2,5%. Wenn in Japan von eienr aufkommenden Rezession gesprochen wird, dann ist nicht sowas wie in Amiland gemeint, eher, daß es die Wirtschaft mal kurzzeitig nicht so boomt.
Es gibt in Japan kein Arbeitslosengeld, Sozi oder sowas - wer nicht arbeitet, der hat schlechte Karten, allerdings kriegen auch fast alle, die arbeiten wollen, Arbeit. Viele ziehen aber innerhalb Japans rum, um Arbeit zu finden, z.B. ziehen viele Leute aus dem Norden nach Tokio. Also arbeiten auch alle Punkrocker in Japan, es sei denn, sie haben stinkreiche Eltern, die sie durchfüttern. Die meisten haben irgendwelche Aushilfsjobs bei "7-11" oder sowas, da arbeiten sie 6 Tage die Woche, am 7. Tag hat dann die Band einen Auftritt. Es bleibt also kaum Zeit für's Abhängen mit Freunden etc.
Schnorren in der Fußgängerzone und am Brunnen sitzen und saufen läuft sowieso nicht in Japan.
Wenn Ihr Euch jetzt fragt, wie man mit so großen Iros (Klischee vom typischen Jap-Punk) überhaupt nen Job kriegt - die meisten Japaner sehen das nicht so eng, schließlich hat ja auch der Mann aus der FUJI-FILM Werbung einen Haarschnitt, auf den die meisten Leute auf der KINGS ROAD stolz wären, voll punk, ey!
Natürlich kann man mit sonem Haarschnitt nicht Bankdirektor werden, aber für Lagerarbeiten reichts allemal. Außerdem kommen solche Haarschnitte zunehmend aus der Mode, man sehe sich nur eine Band wie SO WHAT an, früher absolute Irokaiser mit Nietenlederjacken (meist sowieso zu warm in Japan), heute nur noch Skateklamotten und normale Haar etc. (höre ich da jemand "sellout" schreien?).

Richtige Crusties gibt es in Japan eigentlich kaum. Dreckig sein ist un-japanisch! Der Sänger von DEATHSIDE hat eine echt ranzige Hose, aber die hat er von Mower von CHAOS U.K. als sie zusammen auf Tour waren, die trägt er also nur auf der Bühne (genau wie seinen meterhohen Iro). Leider habe ich die Band nicht live gesehen, denn selbst die neueren Punker, die lieber MINOR THREAT als CHAOS UK hören, geben zu, daß sie heimlich die ganzen SELFISH Scheiben besitzen, aber meinen, es wäre Geldverschwendung, sich ein Konzert mit den Iro-SELFISH Bands anzusehen. Achso, SELFISH ist das älteste und größte noch bestehende HC label in Japan, da sind die ganzen alten HC Heroen drauf (GAUZE, LIPCREAM, SYSTEMATIC DEATH, SOB, DEATHSIDE). Aber das wußtet Ihr ja sowieso.

FORTBEWEGEN IN JAPAN

Nicht viele Leute in Japan haben ein eigenes Auto, denn sowas kostet viel und ist in der Stadt auch Unsinn, denn man kommt mit dem Auto nicht voran. Im Großraum Tokyo/Yokohama leben über 20 Millionen Menschen, die meisten von denen fahren jeden Tag mehr als eine Stunde mit dem Zug zur Arbeit, denn niemand kann sich die hohen Mieten im Zentrum leisten, wenn die alle Auto fahren würden, dann gute Nacht!
Viele sind mit dem Fahrrad unterwegs, an den meisten Vorstadtbahnhöfen gibt es riesige Fahrrad-Parkhäuser. Die waren früher mal umsonst, aber jetzt sind sie wohlorganisiert und bewacht (obwohl Klauen auch un-japanisch ist). Dies in erster Linie, um das Chaos zu verhindern, was früher herrschte, wenn verspätete Geschäftsleute beim Hetzen zu ihrem Zug ihre Drahtesel einfach irgendwohin warfen, was zu einem großen Blechknäuel führte, das jeden Abend wieder entwirrt werden mußte.
Die meisten Japaner würden für Fahrräder nie mehr als DM 200 ausgeben, es sind einfache Räder ohne Gangschaltung und mit einem großen Einkaufskorb vorne dran, sehr praktisch. Mountis fahren die wenigsten Leute.
Der Hit in Japan sind allerdings die SHINKANSEN Züge, das sind diese Hochgeschwindigkeitsdinger, die in Japan schon seit 25 Jahren fahren und im Gegensatz zum ICE auch zuverlässig. Die Dinger fahren auf der Hauptstrecke tagsüber alle 5 Minuten (!!!!) und sind meist so pünktlich, daß man die Uhr danach stellen kann. Die fahren gar nicht so schnell, so ca. 200 km/h, aber haben eigenen Gleise, so daß sie auch wirklich die ganze Zeit so schnell fahren können. Allerdings gibt es jetzt auf den Nordjapan-Strecken einen neuen SHINKANSEN, der fährt dann 350 km/h.
Für längere Fahrten mit'm Auto gibt es dann prima Autobahnen, die sind ziemlich genauso wie in Deutschland, aber es kostet sauviel an Mautgebühren, so ungefährt wie in Frankreich. Übrigens fahren die Japaner genau wie die Engländer auf der falschen Seite, aber viele sind so individualistisch, daß sie, wenn sie z.B. BMW fahren, auch das Lenkrad links haben wollen, was bei den engen Strassen sogar ganz sinnvoll ist.
Es gibt in Japan kaum alte Autos, die Leute, die sich Autos leisten können, kaufen sich alle 3 Jahre ein neues. Gebrauchtwagenkauf ist ebenfalls unjapanisch!

KRIMINALITÄT

Tokyo hat die niedrigste pro-Kopf Verbrechensrate der Welt. Kleinkriminalität a la Ladendiebstahl etc. ist einfach nicht die Japanische Art. Es arbeiten ja sowieso fast alle, also brauchen auch die wenigsten aus finanziellen Gründen zu klauen. Einmal habe ich gesehen, wie jemand in einer Apotheke was geklaut hat, es war richtig beruhigend zu sehen, daß es auch "normale" Japaner gibt, haha!
Auf den Straßen sind auch kaum Bullen zu sehen (die Japanischen Bullen kann man meist wirklich nicht als "Bullen" bezeichnen), die sitzen in ihren kleinen Häuschen, die es alle paar Blocks gibt und ab und zu fahren sie mal eine Runde mit dem Fahrrad. Richtig friedlich sowas. Allerdings können die auch anders, wie man ja beim Bau des Flughafens NARITA vor einigen Jahren gesehen hat, da waren die lokalen Bauern echt stinkig und es kam zu absolut bürgerkriegsreifen Szenen, und die Bauern sinnen auch heute noch nach Rache und es herrscht doch Bombenparanoia am Flughafen.
Aber im Prinzip ist das "den Staat zerschlagen" auch sehr un-Japanisch. Seit vielen Jahren sitzt die Kommunistische Partei im Parlament, aber deren Ziele sind mir nicht ganz klar.
Nochmal zurück zur Kriminalität: Es ist wohl kaum eine Regierung und Administration in einem Industrieland so korrupt wie die Japanische, aber das wird nicht so tragisch genommen, es läuft halt alles

gibt auch viele total harte und originelle Japanische Underground Filme, zu empfehlen wäre z.B. TETSUYO (Teil 1!). Nur am Rande sei hier erwähnt, daß viele Japaner auf spezielle Sex Praktiken stehen, Fetischismus, S&M etc. sind recht beliebt. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand.
Das Vorurteil, daß es kaum originelle Bands in Japan gibt, stimmt schon seit längerem nicht mehr. Noch nie gab es mehr originellere Bands als jetzt. Wer nur die alten SELFISH Bands kennt, könnte zwar zu dem Schluß kommen, die würden eigentlich nur ihre alten England Heroen nachmachen, aber auch diese Bands hatten mit der Zeit etwas eigenständig-japanisches in ihrer Musik, sie sind leicht als japanisch zu erkennen, auch wenn sie alle oft stark ähnlich klingen. Und die Zeiten, wo alle Bands so klangen und alle die Ultra Iros hatte, sind auch schon lange vorbei, auch wenn viele in Europa das noch nicht mitgekriegt haben.

Hier nun eine rein subjektive Liste guter neuer Japanischer Bands, die meist unbekannt sind, die bekannten Helden alter Tage gibt es sowieso meist nicht mehr und die Leute in Japan sind auch etwas müde geworden immer, nur volles Brett zu hören. Diese Liste soll nicht komplett sein und ich bitte die indirekte Werbung für HEART FIRST Produkte zu entschuldigen. Es fehlen auch Bands, die es nicht mehr gibt, deswegen fehlen hier Abräumer wie z.B. MARCROFARGE

5.6.7.8's (Tokyo)
Almost All Girl Band, die es schon vor dem Hype gab, brillianter Trash pop/CRAMPS stuff, viel besser als SHONEN KNIFE! Treten in Getigerten Bikinis auf, geil geschmacklos! Waren vor kurzem auf Australien Tour und haben total abgeräumt. Haben zwei 7"s draußen und eine Doppel 7", die es auch auf CD gibt. Alle Hits gibt's auf einer Aussie - CD.

BASTARD (Tokyo)
Wohl die beste traditionell klingende HC Band z.Zt. Haben eine 7" EP "Controlled in The Frame" und eine 12" "Wind Of Pain" und sind auf einigen Samplern. Quintessenz aus CRUCIFIX und DISCHARGE, es geht nicht besser!

BEYONDS (Tokyo)
SNUFFesquer Stoff mit vielen anderen Einflüssen, nicht übermäßig hart, aber auch viele schnelle Teile. Der Sänger singt teilweise etwas zu viel, Gitarrist ist absolut gut - haben die Angewohnheit, überaus lange Stücke zu machen, ungewöhnlich, aber trotzdem nicht langweilig. Vor allem live sehr gut. CD auf WONDERRELEASE, 7" auf HEART FIRST

BLAZE (Tokyo/Saitama)
Junge Band, die wunderbar losbrettert, mindestens genausogut wie die alten Vorbilder. Haben eine selbstproduzierte 7" ('92), die aber inzwischen wohl alle ist (500 gemacht).

BLOOD THIRSTY BUTCHERS (Tokyo)
Wer hätte es gedacht bei dem Namen: Toller DINOSAUR JR. beeinflußter Gitarrenstoff, nicht sehr hart. Wäre der Sänger besser, würden sie zum Besten der Sparte gehören, tolles Guitar-Werk. Selbstproduzierte CD, 7" auf SKIN POP (91) und demnächst irgendwas auf PUSMORT

BLOW ONE'S COOL (Kyoto)
Absolute un-japanisch klingende Band, klingen wie ALL auf Speed, also zehnmal besser. Texte etwas lala, aber toll zweistimmiger Gesang zu meist schneller Musik. Demnächst 10" auf TIMEBOMB.

COCOBAT (Tokyo)
Funkiger Metall Kern - ziemlich trendy, aber gut gemacht und mit Power. Die Mitglieder haben vorher in diversen Tokio HC Bands gespielt, also fehlt der alte kick nicht. CD auf STINKY, neue 7" auf ????

COPASS GRINDERZ (Tokyo)
Nicht nur der Name ist brilliant! Haben einen Song auf dem PUSMORT VIEW CD Sampler und eine brilliante 7" im PUSHEAD Singles Club. Sind eher SUB POP orientiert. Brillianter Gitarrist, Mischung aus HC, Doors und Nirvana. Eine der interessantesten Bands zur Zeit.

EYE (?)
Es handelt sich hier nicht um eine Band, sondern um ein musikalisches Genie, der Unmengen von Bands hat, die alle zwischen interessant und brilliant liegen. Der Mann tingelt zwischen Amiland und Osaka und macht ein Projekt nach dem anderen. Die bekannteste Band, wo er mitmacht, heißt BO-REDOMS, die hatten u.a. mal ne LP auf SHIMMY DISC, die in Amiland bombig einschlug, wurden damals als die kommende noise-band gefeiert. Der Mann spielt aber noch in anderen Bands wie CONCRETE OCTOPUS, U.F.O. OR DIE, AUDIO SPORTS, HANATARASH und einigen mehr, die mir im Moment entfallen sind. Alle Bands sind stilmäßig völlig anders. Von HC zu HipHop zu skurrilem NoiseRock. Steve Albini ist Fan. In diese Richtung gibt es noch andere gute Bands, wo ich mich aber nicht so gut auskenne, auf alle Fälle antesten!!! Andere Bands in der Richtung sind z.B. ZENI GEVA oder RUINS.

GODS GUTS (Tokyo)
Sind vor kurzem aus dem Norden nach Tokyo gezogen. Haben einen Hit auf dem YOUTH NEVER IN DESPAIR 7" Sampler, der nicht mehr aus dem Ohr geht. Melodischer Gitarren Kram mit HÜSKER-Einfluß.

KATHABUTA (Hiroshima)
Guter HC, nicht unähnlich IDORA oder JUNTESS, nicht bahnbrechend aber jung und frisch. Doppel 7" und Demo tape und demnächst eine CD auf BLOODSUCKER.

OUT OF TOUCH (Nagoya)
Klingen und sehen ziemlich SE aus, sind es aber nicht. Sänger ist einer der größten BORN AGAINST Fans in Japan, es besteht also Hoffnung, daß sich die Jungs verbessern. Fahren jedes Jahr nach NYC und hängen dort ab. Haben nur ein Demo draußen, sollten mal eine split 7" mit IMPULSE MANSLAUGHTER auf MCR machen, aber die Amis sind verschollen.

RISE FROM THE DEAD (Osaka)
Sind momentan neben DEATHSIDE, NUKEY PIKES und den reformierten GISM die angesagteste HC Band in Japan. Bestehen aus dem ehemaligen SOB Basser am Gesang, Gitarrero und Schlagwerker waren bei OUTO, der Basser bei CONCRETE OCTOPUS - wollen aber mit den alten Sachen nix mehr zu tun haben. Blasen live so ziemlich alles weg, was ich in den letzten 10 Jahren gesehen habe. Haben schon viele Sachen draußen, die alle gut sind (wenn auch im Vergleich zu live nur halb so gut): flexi auf BRON, split mit FILTHKICK auf MCR, CD auf SELFISH und ganz frisch eine neue 3 Song 7" auf TIMEBOMB.



Doch noch mal zu den Verträgen, besser gesagt zu den nichtvorhandenen!!! Alles, was die Zusammenarbeit der einzelnen Bands mit dem Label betrifft, basiert auf einer Stufe höchsten Vertrauens. Die Bands sind allesamt Freunde der Leute, die bei uns arbeiten, unser Vertrauen spiegelt sich dementsprechend nicht in unterschriebenen Verträgen wieder!



Mitlerweile sind auch viele Leute weltweit auf den Geschmack unseres Labels gekommen. In Deutschland wird die Veröffentlichung und Promotion über EFA gemacht, genauso wie für das 1/4-Stick-Rec., ein Schwesterlabel. Wir expandieren aber auch gewaltig, es wird nicht nur für eigene Zwecke hergestellt und verbreitet, sondern speziell auch für das grad schon angesprochene Schwester-Label 1/4-Stick-Rec., ebenso für King Koffey's Label "France Syndicate, für SUPERCHUNKS-label "Merge", "Invisible" und "Drag City"!

Ich startete das 1/4-Stick-Label, um Bands und Personen (Rollins Spoken Words Platten), die nicht in das TOUCH & GO Konzept hineinpassen auf der anderen Seite aber Musik machen, die ich persönlich sehr mag und daher einfach mit den Leuten zusammenarbeiten wollte, wie PEGBOY, HENRY ROLLINS und VOLCANO SUNS!

Auf die Frage, wie denn die Bands das dt. Publikum sehen, bekamen wir eine durchaus ernstgemeinte? Antwort, daß das dt. Publikum das beste im Übersee-Bereich sei und dementsprechend das Touren durch unser wunderschönes Land allen Bands sehr viel Spaß macht! Nun gut!

Als letztes wollten wir mal wissen, da in einem alten KILLDOZER-Inteview gesagt wurde, Corys Haus sei voll mit Schlangen und ähnlichem Zeugs, was es damit auf sich hat.

Tatsächlich habe ich sowas. 2 Schlangen leben davon noch, eine davon ist ne ganz normale grüne Baumschlange, zudem gibt es noch 2 Eidechsen: "Klaus" ist sehr groß und ausdrucksstark, die andere heißt "Mr. Zulu", diese ist klein und braun, hängt die meiste Zeite auf "Klaus" Rücken herum und ... So das reicht jetzt aber, eigentlich folgt jetzt noch eine Ausführung über andere Haustiere! Na ja, lassen wir das...

olly

Nacktfotos von L7

Haben wir nicht, aber dafür jede Menge
INDIE - PUNK - HARDCORE
Tonträger zu oberfairen Preisen.
Euro-EP's ab 2.50 LP's ab 7.90
US-EP's ab 3.50 LP's ab 9.90

Fordert noch heute unseren kostenlosen Katalog an!

FLIGHT 13 Mailorder
Kehlerstr. 23
D-7800 Freiburg
Fon & Fax 0761/502481

Summersault
mailorder for literature



holger ohst
wendeberg 32
3180 wolfsburg 28
pest germany

i'm always looking for zines(and books),preferably ones that are not only in it for the music but try to cover more in-depth topics/issues.please get in touch.
art-zines are always welcome.

i want the words to be more than a product.i want the pictures to be more than a useless decoration filling an empty space.
i want you to read the words,read the meaning,suck up every bit of information and criticize.shout out your opinion,step out of the shadows,let your thoughts be heard.construct and create.think.
i want you to feel the beauty of pictures and art.i want you to see that pictures can be used as a form of expression,information and even communication.they can reveal,they can shock.you can give them a purpose.you can make them be more than dusty objects in an art-gallery.be original.

it is astonishing that only a few zines are printed on recycled paper.please be aware of the fact that white,non-recycled paper uses nearly ten times more energy than non-bleached,recycled paper.